

Altes Pflaster neu verlegt

Nach einer Vorbereitung von über 1 Jahr konnte nun das Hofpflaster am „Alten Krug“ in den Zossener Weinbergen neu verlegt werden. Schon im letzten Jahr hatte die kreisliche



Denkmalspflege unserem Antrag zugestimmt.

Über die Jahre war das alte Pflaster in einem beklagenswerten Zustand. Durch den moorigen Untergrund war es zu erheblichen

Setzungserscheinungen gekommen. Die unebene Fläche wurde zu einer Unfallgefahr für die Besucher.

Nun wurde das vorhandene alte Kopfstein-Pflaster aufgenommen und fachgerecht neu verlegt. Es

scheint nicht so, aber die verlegte Fläche beträgt doch ca. 40qm. Die Verlegung des Kopfsteinpflasters ist eine mühevoll Arbeit. Jeder Stein musste per Hand entfernt werden und auch per Hand wieder neu eingesetzt werden. Hierzu passt der Begriff:

KNOCHENARBEIT.

Die sonst übliche Auskoffierung der Fläche von ca. 50cm konnte allerdings nicht vorgenommen werden, da das Gelände um den Krug ein Bodendenkmal ist und Erdarbeiten in dieser Tiefe durch einen Archäologen kostenpflichtig begleitet werden müssen.

Mit der Neuverlegung des Pflasters konnte auch der Eingangsbereich sicherer gestaltet werden. Es gibt nun ein großes Plateau aus Robinienholz, welches den Zugang in den Krug für Alt und Jung erheblich erleichtert.





Diese Baumaßnahme wurde durch Mithilfe von Mitgliedern des Vereins und durch die sonstige Kostenübernahme der Stadt möglich.

Vorstand Heimatverein „Alter Krug“